

- Für Wallis : Herr Fetzg Clausen, Großrath und Advokat,  
von Mühlebach, in Brieg;  
" Josef Nion, Großrath und Advokat, von  
Bez, in Sitten.
- " Neuenburg: Herr Frisk Berthoud, Literat, von und in  
Fleurier.

---

### Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 30. Juni 1871.)

Herr Dr. Friedrich Kohlrusch, von Rinteln (Kurhessen), seit 1870 Professor für technische und mathematische Physik am eidg. Polytechnikum, hat die Entlassung von dieser Stelle infolge seiner Berufung nach Darmstadt nachgesucht, und es ist ihm dieselbe vom Bundesrathe unter Verdankung der geleisteten guten Dienste auf Ende März 1872 ertheilt worden.

---

(Vom 3. Juli 1871.)

Mit Note vom 29. vorigen Monats hat der Herr Ministerresident der Vereinigten Staaten von Nordamerika dem Bundesrathe angezeigt, daß seine Regierung, in Berücksichtigung diesseits geäußerter Wünsche, an ihre diplomatischen Vertreter und Konsuln Weisung ergehen lasse, auf Plätzen, wo keine schweizerische Vertretung besteht, den Schweizern diplomatischen Schutz zu gewähren, wenn dieselben darum nachsuchen.

Diese Mittheilung hat der Bundesrath bestens verdankt.

---

Mit Note vom 25. Mai d. J. hat der schweizerische Konsul in Buenos-Ayres dem Bundesrathe zur Kenntniß gebracht, daß die dortseits den Einwanderern gewährte freie Ausschiffung und Weiterbeförderung nach den Provinzen\*) wieder aufgehoben worden sei,

\*) Siehe Bundesblatt v. J. 1870, Band III, Seite 994 und 998.

jedoch mit der Ausnahme, daß die Regierung sie noch so lange schweizerischen Einwanderern zu Theil werden lassen wolle, bis die vor der Bekanntmachung der Aufhebung durch den argentinischen Konsul in der Schweiz, Hrn. Beck-Bernard in Lausanne, abgereisten Auswanderer am Orte ihrer Bestimmung angelangt sein werden.

---

Der Bundesrath hat sein Postdepartement ermächtigt, Sendungen von Unterstützungen für die Wasserbeschädigten in der Ostschweiz bis auf das Gewicht von 10  $\text{Z}$  an die Adresse der betreffenden Behörden oder Hilfskomite, sowie die bezüglichen Korrespondenzen derselben, unter den gesetzlichen Bestimmungen portofrei mit den Posten zu befördern.

---

(Vom 7. Juli 1871.)

Die schweizerische Gesandtschaft in Paris hat mit Note vom 29. Juni abhin dem Bundesrathe die Mittheilung gemacht, daß nach einer Erklärung des französischen Finanzministers vom 20. d. Mts. diejenigen Schweizer, denen Pensionen aus Frankreich zukommen, dieselben gegenwärtig von den der Schweizergrenze zunächst liegenden Trésoreries générales des Départements beziehen können.

---

Zur Bewachung des französischen Parks in Colombier hat der Bundesrath  $1\frac{1}{2}$  Kompagnie Infanterie vom Halbbataillon Nr. 78 von Freiburg auf den 12. dieses Monats in Dienst berufen.

---

(Vom 8. Juli 1871.)

Der Bundesrath hat beschlossen, es sei auf 1. August nächstkünftig ein einspänniger Fahrpostkurs Ilanz-Brigels zu erstellen, wofern derselbe ohne bedeutende Kosten ausgeführt werden kann.

---

Das Postdepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, mit der Regierung des Kantons Graubünden wegen Errichtung von Telegraphenbüreau in Brigels und Campocologno auf der modifizirten Verordnung vom 6. August 1862 beruhende Verträge abzuschließen.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 5. Juli 1871)

- als Telegraphist in Stammheim: Hr. Heinrich Süßtrunk, Land-  
schreiber, von Oberwinterthur,  
in Ober-Stammheim (Zürich);  
" " " Allschwyl: " Jakob Vogt, Posthalter, von  
und in Allschwyl (Basel-Land-  
schaft);

(Vom 8. Juli 1871)

- als Adjunkt der Zolldirektion  
in Basel: Hr. C. E. Häfelin, von Kling-  
nau (Aargau), seit mehreren  
Jahren Gehilfe bei der Haupt-  
zollstätte Verrières;  
" Zollkontroleur in Waldshut: " Ulrich Kopp, von Romans-  
horn (Thurgau), derzeit Gehilfe  
der dortigen Hauptzollstätte;  
" Posthalter in Olivone: " César Bolla, von und in  
Olivone (Tessin);  
" " " Waldenburg: " Theodor Tschudin, Uhren-  
macher, von und in Walden-  
burg (Basel-Landschaft).

## Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.07.1871
Date	
Data	
Seite	934-936
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 929

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.